

## **Abschlussfeiern HSA/MBA 2021**

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ bemühte Schulleiterin Gaby Schwartz bei unserer diesjährigen Abschlussfeier eine alte Fußball-Weisheit um den Schülerinnen und Schülern zu verdeutlichen, dass nun ein neuer Lebensabschnitt für sie beginnt. „Es reicht nicht, in Erinnerungen zu schwelgen und von vergangenen Erfolgen zu berichten“, so die Mahnung der Schulleiterin. Vielmehr müssten die jungen Menschen sich nun neue Ziele stecken und neue Erfahrungen machen.

Diese neuen Ziele sehen bei den Absolventen des Jahrgangs 2021 wie üblich sehr unterschiedlich aus: Einige werden nach erfolgreichem Hauptschulabschluss (HSA) eine betriebliche Ausbildung beginnen, andere wollten nach Erreichen des HSA oder des Mittleren Bildungsabschlusses (MBA) eine andere Schule besuchen und wieder andere streben nun als neues Ziel das Abitur an.

In nackten Zahlen liest sich der Abschlussjahrgang 2021 wie folgt: 49 mal HSA, 25 mal MBA und 31 mal MBA mit Übergangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe. Eine stolze Anzahl von Absolventen, die aufgrund der immer noch geltenden Corona – Vorgaben in zwei getrennten Veranstaltungen in unserer Sportaula ihre Zeugnisse aus den Händen der Tutorinnen und Tutoren entgegennahmen.

Nach den für alle Beteiligten äußerst belastenden Corona – Monaten war in den Redebeiträgen der ein oder andere humorvolle Hinweis sehr willkommen. „Für mich kann ich sagen, dass mein Bart grauer und die Stirn etwas höher geworden sind“, verwies Teamsprecher Martin Schwartz augenzwinkernd auf seine persönlichen Beobachtungen. Dr Jürgen Gauer, der als 10er-Tutor für die Abschlussrede zuständig war, beschrieb nicht weniger humorvoll seine Erfahrungen in den Corona-Monaten: „Ich durfte unter einer Maske schwitzend nach einem Weckerklingeln alle Viertelstunde die Fenster aufreißen und so lange versuchen, euch den Satz des Pythagoras, den Elektromotor oder die homologe Reihe der Alkane zu erklären, bis mich die nächste Corona-Durchsage aus meinem didaktischen Höhenflug riss.“ Die Lacher und Applaus waren beiden gewiss.

Äußerst humorvoll und selbstbewusst präsentierte sich Justin Berentato, der die vergangenen Jahre aus Schülersicht beleuchtete. Und da blieb wirklich kein Auge trocken. Jeder Lehrer, jede Lehrerin bekam sein oder ihr persönliches „Fett weg“. Doch nach vielerlei augenzwinkernden Erfahrungsberichten, schaffte es Justin in seiner Rede fast professionell noch den Schwenk zu den danach anstehenden Zeugnis-Ausgaben und somit dem Höhepunkt der Veranstaltung überzuleiten: „Die Lehrer sind Familie, die Galileo-Schule ist Familie. Vielen Dank für alles, jetzt wird es ernst.“

Die Vertreterin der KSK Saarpfalz, Frau Susanne Albrecht, hatte auch in diesem Jahr eine kleine Prämie für die erfolgreichsten MBA – Absolventen im Gepäck (siehe Foto) und von der Vertreterin des Schulvereins Frau Jacoby kamen drei Preise für besonderes soziales Engagement.

Die diesjährigen Preisträger:

Sozialpreise: Dourian Magema, Nils Horn und Lisa Sehte

Bester MBA: Aline Haßdenteufel und Anna-Lena Krauß

Bester MBA Ü11: Lara-Sophie Wagner und Fabienne Sommer